

Wiesbadener Tagblatt.

Ämliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 94.

Montag den 22. April

1872.

Nachstehende Verordnung wird hiermit zur Kenntniß des
Pöblichstigen Publikums gebracht.
Wiesbaden, 19. April 1872.

Königl. Polizei-Direction.
v. Strauß.

Verordnung, betreffend den Verkehr mit Apothekerwaaren.
Vom 25. März 1872.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher
Kaiser, König von Preußen &c., verordnen im Namen des
Deutschen Reichs, auf Grund der Bestimmungen am Schlusse
des §. 6 der Gewerbeordnung vom 21. Juni 1869 (Bundes-
gesetzbl. S. 245), was folgt:

§. 1. Das Feilhalten und der Verkauf der in dem anliegenden
Verzeichnisse A. aufgeführten Zubereitungen zu Heilzwecken ist
ausschließlich in Apotheken gestattet.

§. 2. Der Verkauf der in dem anliegenden Verzeichnisse B.
aufgeführten Drogen und Gemischen Präparate an das Publikum
ist ausschließlich in Apotheken gestattet.

Urkundlich unter Unserer Höchstseigenhändigen Unterschrift und
begehrtem Kaiserlichen Insignel.
Gegeben Berlin, den 25. März 1872.

(L. S.)

Wilhelm.

Fürst v. Bismarck.

A. Zubereitungen zu Heilzwecken.

Gemischte Arznei-Balsame. Mit Arzneien gefüllte Gallertkapseln. Arznei-
Kloppungen. Arznei-Ratwergen. Arznei-Clitore. Arznei-Plaster. Arznei-
Gerichte. Arznei-Auslässe. Arznei-Emment. Flüssige Arzneimischungen für
den innerlichen und für den äußerlichen Gebrauch. Arznei-Pastillen (Zelchen),
mit Ausnahme der aus Mineralquellen bereiteten Pilsen. Arznei-Pulver,
mit Ausnahme von Zahn- und kosmetischen Pulvern. Mergungen von
geröthlich gerötherten Arznei-Substanzen. Arznei-Syrup. Aetherische, wässrige,
spirituöse und weinige Arznei-Auszüge. Arznei-Salben und Wachs-Salben
mit Ausnahme der kosmetischen Pomaden. Arznei-Weine.

B. Drogen und Gemische Präparate.

Aconitin und dessen Salze. Aloe. Amygdalin. Sittermandelwasser.
Kirschlorbeerwasser. Atropin und dessen Salze. Bafisch salpetersaures Bi-
smuthoxyd. Baldriansaures Bismuthoxyd. Lärchenschwamm. Merzwiebel.
Spanische Fliegen. Cantharidin. Canadisches Vibergel. Sibirisches Vibergel.
Opium. Chinin und dessen Salze. Chloralhydrat. Reines Chloroform.
Cinchonin und dessen Salze. Caffein. Cantaridinhaltiges Koldodium. Coniin
und dessen Salze. Faulbaumrinde. Seidelbohnenrinde. Granatwurzelrinde.
Opvarinden. Kupferalaun. Digitalin. Euphorbium. Trockene gereinigte
Ochsenauge. Eingebildete Ochsenauge. Ruderhaltiges koblen-saures Eisenoxydul.
Eisenchlorid. Eisenchloridlösung. Eisenoxydhydrat. Durch Wasserstoff reduziertes
Eisenchlorid. Eisenchloridlösung. Eisenoxydhydrat. Durch Wasserstoff reduziertes
Eisen. Jodeisen. Milchsäures Eisenoxydul. Eisenchloridlösung. Arntablätter.
Ritterwurzblätter (al. Samen). Koushoblätter. Sonnenblätter mit
Fingerhüblblätter. Wiesenkrautblätter. Feinesblätter. Senesblätter mit
Wiesengrün ausgezogen. Stechapfelfblätter. Coloquinten. Eubeben. Wasser-
kegel. Sabatillamen. Lupulin. Kamala. Ammoniacum. Stinksaat.
Rauterbarz. Wyrbe. Stannum. Indischer Hanf. Echierlingkraut.
Wasserschneckenkaur. Lobelienkraut. Weißes Quecksilberpräzipitat. Quecksilber-
oxyd. Quecksilberchlorid (Calamel). Quecksilber-Jodür. Salpetersaure Queck-
silber-Oxyd-Lösung. Boraxhaltiges weinsaures Kali. Reines Kreosot. Lactu-
rium. Guajakholz. Quastholz. Cassiaholz. Gereinigte schwefelsaure Mag-
nesia. Gebrannte Magnesia. Nanna. Morphin und dessen Salze und die
andern Alkaloide des Opiums. Codein. Narcein. Narcolin u. s. w. Gereinigtes
schwefelsaures Natron. Gereinigtes schwefelsaures Natron. Kojepulver. Aetherisches
Kamillöl. Citronenölhaltiges Kamillöl. Crotonöl. Eubebenöl. Muekatöl
oder Balsam. Ricinusöl. Sadebaumöl. Baldrianöl. Opium. Bleisig-
gel. Eibischwurzel. Angelikawurzel. Tollkirschenwurzel. Colombowurzel.
Schöllwurzel. Mautwurzel. Grüne Wieswurzel. Bredwurzel. Diebstahl-
wurzel. Bertramwurzel. Rhabarberwurzel. Saraparillawurzel. Senega-
wurzel. Schlangenzurzel. Baldrianwurzel. Guajakharz. Jalapenharz.

Farrenkrautwurzel. Weiße Wieswurzel. Santonin. Rutterkorn. Calabar-
bohnen. Zeiliosensamen. Bilsenkrautsamen. Siechapselsamen. Brechnüsse
(Aräbenaugen). Essspiritus. Salzfäther-Weingeist. Salpetersäther-Weingeist.
Brechweinstein. Goldschwefel. Bitterkühlengel. Strychnin und dessen Salze.
Kälzpitutter Schwefel (Schwefelmilch). Sadebaum. Sturmbuktnollen.
Jalapenknollen. Bractrin. Eßigsaures Zinkoxyd. Reines Chlorzink. Milch-
saures Zinkoxyd. Reines schwefelsaures Zinkoxyd. Baldriansaures Zinkoxyd.

Zugeflogen ein Kanarienvogel.

Wiesbaden, 20. April 1872. Der comm. Polizei-Director.
v. Strauß.

Nachstehende Bekanntmachung wird hiermit in Erinnerung
gebracht.

Wiesbaden, den 13. April 1872. Der Oberbürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Alle Besucher des Friedhofs haben sich genau nach den Be-
stimmungen der Friedhofs-Ordnung vom 16. Juli 1861 zu richten,
insbesondere wird jedoch auf die Bestimmungen der §§. 19, 20
und 21 hiermit ausdrücklich aufmerksam gemacht.

Diese Bestimmungen lauten:

§. 19. Der Friedhof ist zum Besuche des Publikums, sowie
zur Vornahme von Arbeiten an den Grabstätten und deren An-
pflanzungen nach Maßgabe der Bestimmungen in §. 20 während
des ganzen Tages geöffnet und zwar in den Monaten Januar,
Februar, November und December von Morgens 8 bis Abends
5 Uhr; in den Monaten März, April, September und October
von Morgens 7 bis Abends 7 Uhr, und in den Monaten Mai,
Juni, Juli und August von Morgens 6 bis Abends 9 Uhr.

Außer diesen Tagesstunden ist der Friedhof geschlossen und wird
der Schluß desselben Abends jedesmal durch ein Zeichen mit der
an dem Leichenhause angebrachten Glocke verkündigt.

Bei Verkündigung dieses Glockenzeichens muß Jedermann den
Friedhof verlassen und ist den zur Beobachtung dieser Bestimmung
etwa speciell ergehenden Ersuchen des Friedhofsaufsehers unbedingt
Folge zu leisten.

Zu widerhandlungen werden mit Ordnungsstrafen von 30 fr.
bis 3 fl. geahndet.

§. 20. Es ist Niemanden erlaubt, an den Anlagen des Fried-
hofs und an den Bepflanzungen, Einfassungen und Monumenten
der Gräber irgend etwas vorzunehmen, namentlich Monumente
und Einfassungen herzustellen, zu entfernen, zu verändern oder
zu beschädigen, Anpflanzungen auf Gräbern oder sonstigen Theilen
des Todtenhofes herzustellen, zu entfernen oder zu verändern,
Blumen abzubrechen, Büsche oder Zweige abzuschneiden, Ablager
zu nehmen und dergleichen mehr.

Eine Ausnahme hiervon findet nur bezüglich der einzelnen
Grabstätten für die zur Disposition über dieselben berechtigten
unmittelbaren Angehörigen des Verstorbenen, oder die mit der
Unterhaltung der Grabstätte von denselben beauftragten Personen
statt. — Die Letzteren haben sich über diesen Auftrag auf Ver-
langen des Friedhofsaufsehers bei demselben auszuweisen.

Außerdem dürfen größere Arbeiten auf dem Friedhofe, als
namentlich neue Anpflanzungen auf Gräbern, Entfernung oder
Umänderung derselben, Aufstellung von Monumenten, Kreuzen
und Einfriedungen auf den Gräbern nur nach vorheriger Anmel-
dung bei dem Friedhofsaufseher vorgenommen werden.

Der Letztere hat über die ordnungsmäßige Ausführung aller Arbeiten zu wachen und steht demselben jederzeit das Recht zu, die Arbeiten, wenn sie ohne Anzeige vorgenommen werden oder bei sonst sich ergebenden Anständen, sofort und insofern zu sistiren, bis den bestehenden Vorschriften Genüge geleistet ist.

Diesem Verbote ist unbedingt Folge zu leisten, wozegen es den Personen, welche sich durch Verfüzung des Friedhofsaufsehers beschwert fühlen, freisteht, hiergegen bei dem Bürgermeister zu recurriren.

Zuwiderhandlungen gegen obige Vorschriften werden, insofern sie nicht als gemeine Vergehen oder als Felddiebstähle, Feldbeschädigungen oder Feldpolizei-vergehen nach Maßgabe des Feldverordnungs-Gesetzes zu bestrafen sind, mit einer Ordnungsstrafe von 1—3 fl. geahndet.

§. 21. Den Besuchern des Friedhofs ist untersagt, Tabak daselbst zu rauchen und Hunde mitzunehmen.

Sodann wird zufolge Beschlusses des hiesigen Feldgerichts vom 3. August 1869 weiter verfügt:

Kinder unter 12 Jahren dürfen nur in Begleitung von erwachsenen Angehörigen den Todtenhof dahier besuchen.

Eltern, welche zulassen, daß ihre Kinder unter 12 Jahren ohne Begleitung von Erwachsenen den Todtenhof besuchen, werden in Geldstrafen bis zu drei Gulden verurtheilt.

Wiesbaden, den 24. April 1870.

Der Bürgermeister.
(gez.) Lang.

Ausschreiben.

Mit dem 1. Juli l. J. wird die Stelle eines Armenarztes für die hiesige Stadt vacant.

Der mit dieser Stelle verbundene Gehalt beträgt 300 Thlr.; die näheren Bedingungen können dahier (Zimmer No. 21) eingesehen werden.

Die Herren Aerzte, welche auf diese Stelle reflectiren, wollen ihre Meldungen bis zum 15. Juni c. einreichen.

Wiesbaden, 16. April 1872.

Der Oberbürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Montag den 22. April c. Vormittags 10 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde District **Rohlfed 1. und 2. Theil**

27 Raummeter buchenes Prügelholz,
1700 Stück buchenes Wellen,
7700 „ gemischte Wellen

öffentlich versteigert.

Wiesbaden, 19. April 1872.

Der Oberbürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Nächsten Montag den 22. April Vormittags 10 Uhr will Herr Jacob Stuber sen. dahier das Graben und Wegfahren von Erde und Schutt von seinem an Herrn Jacob Rath sen. dahier verpachteten Acker am Schiersteiner Weg an der Karlstraße an den Wenigstnehmenden im hiesigen Rathhause vergeben lassen.

Wiesbaden, 19. April 1872.

Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Fournier-Versteigerung.

Dienstag den 23. d. M., Vormittags 10 Uhr anfangend, will Herr Peter Devienne aus Mainz eine Parthie Rußbaum- und Mahagoni-Fourniere in dem hiesigen Rathhause gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 18. April 1872.

Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 30. ds. Mts. Nachmittags 3 Uhr will Herr

Wilhelm Tersabeck von hier No. 4259 des Stockbuchs, 5 Nr. 41 Sch. ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäude und Hofraum, belegen am Gemeindebadgäßchen zwischen Jules Kuville und dem Gemeindebadgäßchen, in dem hiesigen Rathhause versteigern lassen.

Wiesbaden, den 20. April 1872.

Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier werden Montag den 22. April l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause zu Wiesbaden nachstehende Mobilien versteigert werden:

- 1) ein Kanape, ein Kleiderschrank und eine Kommode,
- 2) eine Uhr und
- 3) eine Kommode und ein Schreibpult.

Wiesbaden, 20. April 1872.

Der Gerichts-Executor.
Presberger.

Notizen.

Heute Montag den 22. April, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung verschiedener Haus- und Küchengeräthe, Porzellan, Glas u., in dem Hause Michelsberg 10. (S. Tgbl. 91.)

Vormittags 10 Uhr: Versteigerung der den Conrad von der Heide Eheleuten zu Frauenheim gehörigen, in dortiger Gemachung gelegenen Immobilien, in dem Rathhause zu Frauenstein. (S. Tgbl. 71.)

Holzversteigerung in dem hiesigen Stadtwalde District Rohlfed 1r und 2r Theil. (S. heut. Bl.)

Verpachtung eines städtischen Grundstücks im Kaltenberg 2r Gewann (früher Riesgrube) auf die Dauer von 6 Jahren, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tgbl. 93.)

Bergebung des Grabens und Wegfahrens von Erde und Schutt von einem Acker am Schiersteiner Weg, in dem hiesigen Rathhause. (S. heut. Bl.)

Vormittags 11 Uhr: Versteigerung von 30,000 Stück weichgebrannten Feldbadsteinen, bei der zweiten Elementarschule auf dem Michelsberg dahier. (S. Tgbl. 91.)

Versteigerung von alten Baumaterialien betref.

Herr Apotheker Schellenberg läßt heute Montag den 22. April Vormittags 11 Uhr folgende Baumaterialien versteigern:

- 1) eine noch in gutem Zustande befindliche Stiege;
- 2) eine Parthie Fenster nebst deren Futter und Bekleidungen;
- 3) Jalousie- und Vorstelläden;
- 4) einen Glaserker und
- 5) altes Gehölz.

513

Bier Spiegelscheiben,

111 Centim. breit, 120 Centim. hoch, und eine Parthie Glasglocken sind zu verkaufen bei

2254

Goldarbeiter Julius Herz, Webergasse 7.

Große Burgstraße 12 Bel-Etage werden Auszugs halber verkauft: **Consol-, Speise- und Kleider-Schränke**, Chaise longue mit Schlafeinrichtung, 6 gepolsterte Stühle, ein kleiner Toilette- und ein großer Stehspiegel, spanische Wände, Etageren, Borfenster, ein eleganter Sopha Tisch, ein vierantiger Tisch u.

Eine **Pumpe** mit Bleirohr zu verkaufen. N. Exped. 2269

Zwei gebrauchte **Bücher**, Andrae und Köffel, werden zu kaufen gesucht. Näheres Taunusstraße 51. 2265

Ein starkes **Zugpferd** zu verkaufen. Näh. Expedition. 2263

2 einb. **Kleiderschränke** billig zu verk. Friedrichstr. 30. 2264

Ein **Aushängeschild** zu verk. Faulbrunnensstraße 8. 2300
Langgasse 3 ist eine fast neue **Kommode** zu verkaufen. 2289

Neue **Confirmanden-Röcke** billig zu verkaufen Taunusstraße 27. 2283

Wein vollständiges **Wirthschafts-Inventar** ist per 1. Juli zu verkaufen. **Adolf Kleber**, Adlerstraße 10. 2295

Rührer Ofen und **Schmelzöfen** von bester Qualität, sowie Rothholz und Lohstücken sind stets zu beziehen in der Holz- und Kohlenhandlung von

2274

H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.

Einladung.

Zu der nächsten **Samstag den 27. April Abends 7 Uhr** in dem **„Felsenkeller“** in der **Taanusstraße** stattfindenden **ordentlichen General-Versammlung** des **Wohnungs-Vereins** in dem Allgemeinen **Wohnungs-Verein** der Stadt **Wiesbaden** werden die Vereinsmitglieder hierdurch ergebenst eingeladen.

- Tagesordnung:**
- 1) Erstattung des Rechenschaftsberichts;
 - 2) Wahl der Rechnungs-Revisoren;
 - 3) Neuwahl des Vorstandes und
 - 4) verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

Hiermit zeige ergebenst an, daß mein Lager für die Sommer-Season mit den neuesten **Mode-Artikeln** versehen ist. **Weißes** zu 48 fr. und höher, braune und schwarze **Stroh- Hüte** von 20 fr. an, Blumen per Zweig 12 fr. bis 5 fl.; ferner: **Blumen, Blenden, Band, Tüll** und überhaupt alle in's Putz- Geschäft einschlagende Artikel zu äußerst billigen Preisen.

per **A. & M. Dotzheimer**, Langgasse 10.

Stroh Hüte

in den neuesten Façons angekommen und empfehle solche zu billigen Preisen.

F. Lehmann, Ecke der Goldgasse und des Grabens. Stroh Hüte zum Waschen und Façonieren für Herren, Damen und Kinder werden pünktlich und schnellstens besorgt, sowie das Garniren derselben; ebenso alle vorkommende Reparaturen auf's Geschwackvollste angefertigt. 504

Piano-Magazin

von **Hugo Fuchs**, Webergasse No. 1 im Ritter.

Pianos, Tafellavieren etc. zum Vermieten und Verkauften unter mehrjähriger Garantie. Reparaturen, sowie das Stimmen der Instrumente werden bestens ausgeführt. 183

Richard Rügenberg,
Agentur- & Commissions-Geschäft,
Wiesbaden, Friedrichstraße 31, Parterre.

An- und Verkauf von Häusern, Grundstücken etc.
Er- und Vermietung von Wohnungen etc. 12922

Stuhlfabrik

von

Ellenbogengasse 4, W. Thon, Ellenbogengasse 4,

empfehle ihr reich assortirtes Lager in Rohr- und Strohstühlen, Klavier- und Ladenstühlen, Lehnstühlen, Tabourets, Kinderstühlen etc. besonders starke Wirthsstühle in Eichen- und Nußbaumholz. 11330

Der gänzliche Ausverkauf

der noch vorrätigen **Albums, Schreibmappen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Briestaschen** etc. etc. dauert nur noch eine kurze Zeit.

Carl Bonacina,

neue Colonnade 34-37.

Zwei Paar **Jalousie-Läden**, 8' 1" hoch, 4' 1" breit, und ein Fenster, 8' 2" hoch, 4' 4" breit nebst Brüstung sind zu verkaufen **Webergasse 41.** 2261

Tabellen aller Art

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Elegant gebundene Exemplare

der

Bernhard Scholz'schen Gedichte

sind soeben eingetroffen und stehen à 2 Thlr. 7 1/2 Sgr. zu Diensten. **Rodrian & Röhr**, 555
vorm. **L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.**

Edele Gold- u. **Morphiumspritzen.** Ecke d. Gold- u. Langgasse 37. Langgasse 37.

Ich empfehle dieselben zu nachstehenden äußerst ermäßigten Preisen

in **Gartgummi** 2 fl. 48 fr.,
" **Neusilber** 4 fl. 18 fr.,
" **Silber** 6 fl. 12 fr.

Zugleich mache ich auf ein reichhaltiges Lager **Irrigators, Clysos** und sonstige **Spritzen** in Gummi, Glas und Zinn aufmerksam. Reparaturen werden rasch und billigt besorgt.

H. A. Eibach, Mechanikus,

2248 Lager optischer und chirurgischer Gegenstände.

Medicinische Seifen,

als: **Jod-, Arnika-, Linnis- und Theerseife** in der Drogenhandlung von **Albert Kirschbaum**, Langgasse 53. 2277

Innen gummirt, impreguirte Gänsschläuche in allen Dimensionen von einer der renommirtesten Fabriken stets vorrätig zu Fabrikpreisen; ebenso **Gummischläuche** und rohe Gänsschläuche. **C. J. Stumpf**, 2305

Fabrik für Wasserleitungen und Pumpenwerke.

Reingehaltene französische Weine:

St. Julien 1865er à 13 Sgr. incl. Glas,
Médoc 1865er . . à 14 Sgr. " "
St. Estèphe, St. Emilion, Cru Margaux, Château Margaux,
Pontet Canet, Château Larose, Lafitte, Léoville etc. von 17 Sgr. bis 1 Thlr. 20 Sgr., **Burgunder, Beaujolais, Rhone-Weine** in Auswahl.

Die Weine sind accisfrei.

Engros-Verkauf per Fass **Emserstrasse 3.**

Détail-Verkauf bei Herrn J. Schmitt,
grosse Burgstrasse 8.

Gebrüder Ebray,

1838

Emserstrasse 3.

Zur Stadt Frankfurt.

Webergasse.

Heute Montag den 22. April:

Concert-Vorstellung,

gegeben von Mitgliedern des **Frankfurter Volkstheaters.**

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée frei. 2303

Hiermit erlaube ich mir die Anzeige, daß ich meinen Laden nunmehr auch **Herrnmühlgasse 1** verlegt habe.

2275

Karl Grautegeln, Kupferschmied.

Verein der Künstler und Kunstfreunde.
Montag den 22. April Abends 8 1/4 Uhr:
Haupt-Versammlung
im Saalbau Schirmer. 568

„Neuer Club.“

Unsere resp. Abonnenten zur Nachricht,
 daß

Donnerstag den 9. Mai c. (Himmelfahrtstag)
 unser Ausflug nach Deßlich (Hotel Steinheimer),
 mittelst Extrazugs stattfindet. Die Liste ist in
 Circulation und nimmt Herr Wilh. Sichel,
 Langgasse, weitere Anmeldungen entgegen.

2293 **Der Vorstand.**

Neue Fischhalle, Ecke der Gold- u. Wegergasse.

Heute Frühe 8 Uhr treffen wieder ein: Ganz frische Raifische, Zandart, extra große Forellen von 2 bis 6 Pfd. das Stück, Bärse von 1—3 Pfund, frisch gefangene Däringe (ungefalten) zum Baden, ferner sind frisch eingetroffen: ächter Rheinsalm, Donausalm, Seesungen, Schollen, Steinbutt, lebende Aale, Hechte und Karpfen im Laufe des Nachmittags. 577

Restauration

von **E. Telcke, vorm. E. Harth,**

Ecke der Gold- und Wegergasse 37,

empfehlen einen ausgezeichneten Mittagstisch in und außer dem Hause, sowie Restauration zu jeder Tageszeit nebst einem guten Glase Wein zu 9, 12 und 15 kr. Auch werden baselbst Abonnenten angenommen. 11879

Gold- und Politureisten empfiehlt in bester Waare, sowie das **Einrahmen** von Bildern, Spiegeln, Kränzen u. besorgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen 190

L. Linz, Glaser, Steingasse 31.

Das **Einrahmen** von Bildern und Kränzen, sowie das Einbinden der Bücher und alle sonstige in dieses Fach einschlagende Arbeiten verfertigt zu billigen Preisen

Ph. Kahl, Papierhandlung,

Ellenbogengasse 13.

506

August Stappert, Frotteur,

empfehlen sich im Frottiren und Anstreichen der Fußböden aller Art bei möglichst billigen Preisen. Bestellungen werden freundlichst entgegengenommen **Wegergasse 35.** 13328

Ein neues **Coupe**, ferner ein fast neuer leichter **Coard** zum Selbstfahren, ein gebrauchtes **Einspannergeschirr** zu verkaufen. Näh. Exped. 2240

Ein starkes, sechsjähriges **Arbeitspferd** (Birtenselder Race) ist zu verkaufen bei **Heh. Zoller** in Eltville. 2240

Sonnenbergerstraße 43 ist eine eigene **Waschbütte** zu verkaufen. 2256

Französische Sprach- und Conversationskunden ertheilt **R. Lambrich Wwe.,** Mauerstraße 1, 2 Tr. h. 2249

Verloren eine **Brille** und eine **Lognette.** Dem Wiederbringer eine Belohnung in der Expedition. 2236

Bei der jetzigen oft rauhen

und ungesunden Witterung, wo Erkältungen an der Tagesordnung sind, machen wir vornehmlich sorgfame Mütter darauf aufmerksam, wie leicht bei Kindern aus einem anfänglich unbedeutenden Husteln der qualvolle Keuchhusten oder die gefährliche Bräune entstehen kann und wie wichtig es ist, gegen diese und ähnliche Krankheitserscheinungen stets ein gutes Mittel bei der Hand zu haben. Wir glauben daher auf ein Präparat hinweisen zu müssen, dessen Heilkräftigkeit bei allen Erkältungskrankheiten sich auf das Glattantese herausgestellt hat. Es ist dies der in der **W. S. Zidenheimer'schen** Fabrik in Remwid a. Rh. bereitete **rheinische Trauben-Brust-Honig** — ein aus Weintrauben-Extract und dem Decoct balsamischer Brustkräuter zusammengesetzter höchst angenehmer schmeckender Saft. — Auch von medicinischer Seite wird der genannte Trauben-Brust-Honig immer mehr anerkannt und verordnet und von namhaften Autoritäten der Wissenschaft als ein ganz vorzügliches, jeder Familie unentbehrliches Hausmittel empfohlen. Da der Erfolg dieses in der That ausgezeichneten Fabrilats durch Nachahmungen zu verringern versucht wird, so warnen wir das Publikum beim Ankauf vor jeder Imitation, indem wir auf die gesetzlich deponirte Schutzmarke des Fabrikanten hinweisen.

Verkaufsdepot dieses vorzüglichen Heilmittels befinden sich in **Wiesbaden** bei **A. Schirg, Schillerplatz 2;** in **Mainz** bei **Dr. W. Strauss, Mohrenapothek;** in **Frankfurt a. M.** bei **J. B. Lindt, Apotheker;** in **Biebrich** bei **L. Braun;** in **Somburg** bei **M. Schmidt.** 576

Pepsin-Pastillen.

In dem Pepsin, einem neuen, von der medicinischen Chemie entdeckten Heilmittel, sind diejenigen Säfte, welche die Verdauung bewerkstelligen, zur Consistenz gebracht. Es ist gegen fehlerhafte oder geschwächte Verdauung in die deutsche Reichs-Pharmakopoe aufgenommen und den Leidenden in den

Dr. Linck's Pepsin-Pastillen

in angenehmer Form geboten.

Verkäuflich in Schachteln à 10 Sgr. in Wiesbaden in **C. Schellenberg's** Amts-Apotheke und bei **Georg Bücher jun.,** Friedrichstraße 2a. 344

Zu kaufen gesucht

verschiedene nicht zu große **Landhäuser** durch Agenten **Jos. Jmand, Neugasse 20.** 2291

Zu kaufen gesucht

ein Platz von ca. 30—40 Ruthen außerhalb der Ringstraße. Näheres Expedition. 2241

Herostraße 27 werden alle **Nähereten,** sowie **Ramenstickeret** in **Taschentücher** schnell besorgt. 2282

Bücher der höheren Töchter- und der höheren Bürgerschule sind zu verkaufen. Näheres Langgasse 4. 2251

Ein **ladirtes Nachtschränken** und ein **Kinderbettlädchen** sind zu verkaufen obere Webergasse 41 eine Stiege hoch. 2261

Bettwaaren-Lager.

220

Complete Betten, sowie einzelne Theile, als: **Matratzen, Plumeaux, Deckbetten, Klissen, gesteppte Decken etc.**, empfehle in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Bettfedern, Flaumen und Rosshaare sind stets in guter und reiner Waare vorräthig.

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Mit kais. kgl. Ministerial- Approbation.

Per Paquet 4 Sgr. oder 14 Kr.



Gegen Hals und Brustleiden

Vor Fälschung wird gewarnt!

Stollwerck'sche Brust Bonbons.

Aus der Bonbons-Fabrik des

Hoflieferanten Franz Stollwerck in Cöln a. Rh.

Preis-Medaille, Paris 1867.

Preis-Medaille, Paris 1855.

Ehren-Medaille der National-Akademie 1860.

Ehrevolle Erwähnung 1857.

Auf Grund vieler ärztlicher Zeugnisse sind die seit 30 Jahren rühmlichst bekannten **Stollwerck'schen Brustbonbons**, aus den vorzüglichsten Kräutern und Wurzeln bereitet, als probates Hausmittel gegen trockenen Reizhusten, Heiserkeit in den ersten Stadien der Catarrhe, selbst gegen Halsweh und sogenanntes Fallen des Zäpfchens unbedingt zu empfehlen. Mit ihrer lindernden, beruhigenden Wirkung verbinden sie einen angenehmen aromatischen Geschmack und verbannen durch einen Zusatz von magenstärkenden Stoffen die sonst bei den meisten Caramellen üblichen mager- und appetitverderbenden Nachwehen.

In gelben, versiegelten Paqueten mit Gebrauchsanweisung für Kaffee, Thee etc. sind dieselben à 4 Sgr. stets käuflich in

Wiesbaden bei C. Ader, Hoflieferant, Just. Ahmann, Webergasse 38, Georg Bücher jun., Adolph Beder, Schmalbacherstraße, A. Brunnenwasser, M. Buchner, Friedrichstraße 39, W. Diez, Aug. Engel, Lannusstraße 2, J. Flohr, J. Gottschalk, G. D. Linnenlohl, W. Nagel, J. Reih a. Bahnhof, Th. Reuscher, Chr. Rigel, Wwe., Conditör C. Rücker, Apotheker G. Schellenberg, A. Schirg, Schillerplatz, A. Schirmer, G. W. Schmidt, F. Strasburger, Kirchgasse, Heinr. Wald, J. D. Weil, Conditör G. Wenz, R. Wengandt, Kirchgasse 15a, und

J. B. Willms; Bleiblich bei L. Braun, W. Korb und S. Steinhäuser; Castel bei Th. Sieger und Joh. Kaufmann Jr; Camberg bei Carl Hanson; Eltville bei Ant. Gapp und Franz Gapp; Herborn bei W. S. Birt und J. G. Hoffmann; Hochheim bei Apoth. Ulrich; Hofheim bei G. Fach; Nastätten bei G. J. Peters; Schlorstein bei Joseph Obenheimer; Schlangenbad bei Cond. Ad. Huber; Schwalbach bei Aug. Beyer; Soden bei Apotheker F. Oppermann; Usingen bei Fr. Keller und Georg Peter. 344

Dewald'sche Brust-Caramellen

von Peter Dewald in Cöln, 276

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,

welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel etc. bewähren, sind nur allein zu haben, das ganze Packet zu 14 Kr., das halbe Packet zu 7 Kr. bei

A. Brunnenwasser, Webergasse 32a.

Bersilberung und Vergoldung

verbraucher metallener Gegenstände, als: **Tafelbesteck, Tisch-geräte, Thee- und Kaffee-Service, Leuchter u. dgl.**, auf elektrochemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

Gustav Wolf, Langgasse 8 d. 184

Repräsentant von Christofle u. Co. in Paris u. Carlsruhe.

Glace-Schandschuhe

für Herren, Damen und Kinder in frischer Zustellung bei **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.** 498

Missinger Pastillen,

aus den Salzen des Rakoczi, empfehlenswerth gegen mangelhafte Secretion, Bleichsucht, Bluteleers u. Verdauungsschwäche.

Bad Krankenheiler Pastillen,

ausgezeichnet gegen Scropheln, Flechten, Haut- und Drüsen-Krankheiten etc., in Flacons à 30 Kr. zu haben in Wiesbaden bei Amts-Apotheker **C. Schellenberg.** 345

J. Quirein's Nachfolgerin,

Karlstraße 6,

empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager der feinsten Pariser Blumen, weißer Straußfedern in jeder Größe und Farbe und Schmuckfedern aller Art.

Getragene Federn werden innerhalb weniger Stunden gewaschen und in jeder Farbe nach Muster gefärbt. Preise billig!

Mineral- und Süßwasser-Bäder

liefert **Ludwig Scheld, Nerostraße 15.** 50

Eine gute **Zither** ist zu verkaufen. Näh. Exped. 2244

Charcuterie Behrens

empfehlte eine neue Sendung feiner **Gothaer Cervelatwurst** per Pfund 52 kr., im $\frac{1}{4}$ Centner billiger. 2268

Speise-Wirthschaft,

kleine Schwalbacherstraße 5, 2250
empfehlte guten **Mittagstisch** zu 14 kr. J. Münch.

Portland-Cement

in $\frac{1}{2}$ Tonnen wie im Andruck stets frisch auf Lager bei
2252 **Ed. Weygandt**, Kirchgasse 8.

Verzügliche Kartoffeln

empfehlte zu billigen Preisen

2290 **G. D. Linnenkohl**.

Havana-Ausschuß-Cigarren

in vorzüglichster Qualität empfehlte

2292 **J. C. Roth**, Havana-Haus.

Alte Strohhüte werden fein verziert und wieder wie neu hergestellt zu sehr billigen Preisen; auch sind daselbst fertige Strohhüte in großer Auswahl, sowie Blumen, Federn und Bänder billig zu haben.

258 **G. Burkhard**, Michelsberg 16.

Für Damen.

Oranienstraße 8 zweiter Stock rechts werden **schwarze Ächte** und **unächte Epigen** wie neu hergestellt. 2309

Billig zu verkaufen

zwei große **Tische**, fast neu, für Schneider oder Büglerinnen. Näheres Expedition. 2308

Ein junges, gut zugerittenes **Reitpferd** ist zu verkaufen. Näh. Exp. 555

Eine **Bäckerei** wird zu pachten gesucht durch
2291 **J. Jmand**, Neugasse 20.

Erbenheim!

Herzlichste Gratulation dem schönen, schwarzäugigen **Augusthen** in der **Saalgasse**.

Siehst 18 Jahre bist Du alt,
Hast bald einen Mann verdient!
Doch mußt Du jetzt noch warten,
Denn der blüht erst im Garten,
Den Du für würdig find'st!

Mit 20 Jahren bist Du Braut,
Das gibt eine schöne Zeit,
Doch schrei' nur noch nicht so laut,
S'ist erst als Lustschloß aufgebaut,
Wir sind noch nicht so weit!

Mit 21 stehst Du schon
Als Frau dem Hause vor,
Vergehen wird dann Spott und Hohn,
Denn aus der Wiege quackst's ja schon
Dem W um das Ohr!

Dies Verschen ist von Freunden Dir
Geburtstagskind gemacht
Und sind auch keine Dichter wir,
So meinen wir's doch gut mit Dir!
Werden wir gleich ausgelacht.

Sämmtliche Verehrer aus Stadt und Dorf.

2301

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

direkt vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst**. 224

Es wird gebeten, die Adresse des pens. Lehrers, welcher sich im Buchführen u. empfehlte, in der Expedition d. Bl. niederlegen zu wollen. 2243

Ein brauner **En-tout-cas** ist auf dem „Warmen Damm“ verloren worden. Abzugeben gegen Belohnung Theaterplatz 2 Parterre. 2281

Eine zweireihige **Coralenkette** wurde verloren. Abzugeben gegen Belohnung Paulinenstraße 1 a. 2316

Ein **schwarzes Guhn** hat sich verlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Bahnhofstraße 10. 2304

Ein **Portemonnaie** gefunden. Dasselbe ist gegen die Einrückungsgebühr Welltrichstraße 23 eine St. h. abzuholen. 1872

Mädchen finden bei gutem Lohn und freier Wohnung dauernde Arbeit auf der Salzmühle bei Dieblich (Kunstwollefabrik). 312

Junge Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen Saalgasse 16 eine Treppe hoch. 2135

Mädchen können das Kleidermachen erlernen Langgasse 53 zweite Etage. 1870

Brave Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen Schwalbacherstraße 13. 1785

Ein geübte **Mobistin** findet Beschäftigung und ein **Lehrmädchen** wird gesucht für ein hiesiges Puggeschäft. Näh. Expedition. 2029

Ein Mädchen sucht Monatsstelle, auch Beschäftigung im Putzen. Näh. Steingasse 8 im Hinterhaus. 2270

Ein reinliches Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Herrnhilfgasse 2 im 3. Stock. 2265

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Römerberg 9 im Hinterhaus. 2279

Ein reinliches Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Kirchgasse 25 im Vorderhaus im Dachlogis. 2280

Ein ordentliches Mädchen sucht Arbeit im Waschen und Putzen. Näheres Faulbrunnensstraße 8 bei Frau Eisenheimer. 2258

Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Schachtstraße 9 zwei Treppen hoch. 2253

Arbeiterinnen,

im Kleidermachen durchaus geübt, sowie eine erfahrene **Wieder- und Wilson-Maschinen-Arbeiterin** werden gesucht Bahnhofstraße 10.

Stellen-Gesuche.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt ein Mädchen mit Sprachkenntnissen. E. L. Specht & Co. 900

Ein junges Fräulein von guter Familie aus der französischen Schweiz sucht auf gleich eine Stelle bei einem oder zwei Kindern, welchen es Unterricht im Französischen und den dazu gehörigen Stunden erteilen könnte. Dasselbe steht weniger auf hohen Gehalt als auf gute Behandlung. Näheres Expedition. 1890

Ein reinliches, braves Dienstmädchen ges. Emserstraße 1. 2110

Es wird ein Mädchen zu aller Arbeit auf gleich nach Dieblich gesucht. Lohn 60 fl. Näh. Exped. 2115

Ein Zimmermädchen wird gesucht „Stadt Straßburg“. 2105

Es wird eine gefehrte Person, die bürgerlich kochen kann, gesucht. Näheres Expedition. 2140

Une bonne française, 4 ans de service en Allemagne munie d'excellents certificats cherche une place. S'adresser à l'expédition. 2226

Rheinstraße 14 wird ein braves Dienstmädchen gesucht, am liebsten vom Lande. 2214

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, gesucht Langgasse 36. 1833

Durch das Geschäfts-Bureau von **A. Kraus**, Mühlgasse 5, kann den geehrten Herrschaften gutes Personal und Dienstboten mit Zeugnissen Stellen nachgewiesen werden. 2288

Ein Dienstmädchen gesucht Ellenbogengasse 6 im Laden. 2180
 Ein Mädchen, welches längere Jahre in größeren Hotels ser-
 gute Zeugnisse besitzt, sucht zu sofortigem Eintritt Stelle
 Zimmermädchen oder in einem größeren Privathotel. Näh.
 Malsberg 13 zwei Stiegen hoch. 2278
 Ein Zimmer- und ein Küchenmädchen für in ein Hotel, sowie
 selbstständiges Mädchen, sämtlich mit guten Zeugnissen, wer-
 gesucht durch Fr. Ebert Wwe., N. Schwalbacherstr. 7, 3. St.
 Eine gute, bürgerliche Köchin, die auch etwas Hausarbeit mit-
 nimmt, sucht Stelle. Näh. Steingasse 3 eine St. h. 2296
 Ein Mädchen, welches im Nähen gut bewandert ist, auch Haus-
 arbeiten übernimmt, sucht Stelle und kann gleich eintreten. Näh.
 Friedrichstraße 6. 2297
 Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich jeder
 Arbeit unterzieht, wird gesucht Neugasse 3. 2294
 Ein braves Mädchen sucht als Hausmädchen eine passende
 Stelle. Näh. Hochstätte 17. 2287
 Gesucht zum Mai ein einfaches, reinliches und solides Mädchen,
 welches Küchen- und Hausarbeit versteht. Näheres Elisabethen-
 gasse 10 zwei Stiegen hoch. 2246
 Ein braves, tüchtiges Hausmädchen gesucht. Näh. Exp. 2238
 Gesucht wird ein gesittetes Mädchen, welches das Kochen gründ-
 lich versteht, auch etwas Hausarbeit übernimmt. Nur solche mit
 guten Zeugnissen brauchen sich zu melden. Näh. Exped. 2237
 Ein Mädchen, welches fein nähen und bügeln kann, sowie alle
 Hausarbeit versteht, sucht eine passende Stelle. Näh. Exp. 2234
 Marktstraße 12 im Speccerladen wird ein junges, williges
 Mädchen gesucht. 2319
 Ein Mann sucht einen Herrn oder Dame auszufahren. Näh.
 in der Expedition. 2034
 Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei
 Fr. Becker, Sattler, Spiegelgasse 1. 1280
 Ein wohlgezogener Junge, der die Wirteneri erlernen will,
 findet Stelle bei P. Klein, Elisabethenstraße 16. 1904
 Ein gewandter Kellner mit guten Zeugnissen sucht Stelle in
 einer feinen Restauration. Näheres Expedition. 1882

Commis-Gesuch.

Für ein Tuch- & Buchst. Leinen- & Weißwaaren-
 Geschäft in Seidelberg wird ein junger Mann, der mit
 den Comptoirarbeiten vertraut, englisch spricht, guter Verkäufer
 ist und sich über seine Brauchbarkeit genügend ausweisen kann,
 sofort zu engagieren gesucht. Franco-Offerten unter C. D. 562
 besorgt die Annoncen-Expedition von Haasenstein &
 Vogler in Frankfurt a. M. 572
 Ein braver Schuhmacherjunge gesucht. F. Demant. 2088

Für Eltern und Vormünder!

Ein braver Junge mit den nöthigen Schulkenntnissen,
 der wo möglich im Zeichnen bewandert ist, kann unter
 vortheilhaftesten Bedingungen das Tapezier-Geschäft in
 kurzer Zeit gründlich erlernen.
 NB. Derselbe wird nicht als Hausknecht verwendet
 und erhält bei gutem Willen und gelehrigem Benehmen
 ein sich progressiv steigendes Wochenlohn. Näheres bei
 Wilh. Kunz, Tapezier,
 Steingasse 18, eine Stiege links. 714

Ein gewandter, solider Kellner wird für dauernd in eine
 feine Restauration gesucht. Näheres Expedition. 2126
 Ein zuverlässiger Schuhmacher findet gegen Zahlung von 1 fl.
 10 kr. Tag dauernde Beschäftigung auf Reparatur-Arbeit.
 Näheres Expedition. 2215

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei
 Spengler Sommer, Ellenbogengasse 6. 466
 Ein Küferlehrling gesucht Mühlgasse 13. 10617
 Ein braver Junge kann die Conditorei erlernen und gleich
 oder auch später eintreten. Näheres Exped. 1378
 Einen Schneiderlehrling sucht W. Bus, Kirchgasse 6. 1885
 Ein Schneidergehülfe gesucht Karlstraße 16, Hinterhaus. 1780
 Ein Fußstapelmacher gesucht Stiftstraße 12 a. 583
 Ein junger Hausburse wird gesucht. Näh. Platterstr. 8. 2208
 Ein gut empfohlener, junger Kaufmann sucht Stelle als
 Comptoirist. Gest. Anerbieten beliebe man unter Ch. K. 100
 in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 2265
 Ein junger, zuverlässiger Mann, der etwas französisch spricht,
 gut lesen und schreiben kann, sucht Stelle. Näh. Exped. 2286
 Drei gute Bauschreiner finden dauernde Beschäftigung. Näh.
 Adelheidsstraße 5. 2302
 Zwei Drehergesellen werden gesucht.
 C. F. Wagner, Michelsberg 8. 2245
 Schuhmachergefelle findet dauernde Beschäftigung Saalgasse 5.
 Einen Lehrling sucht
 C. Hönge, Sattler, Goldgasse 12. 1001
 Steinhauerlehrlinge gegen hohen Lohn gesucht. Näheres in
 der Expedition. 12699
 Ein Lehrling wird gesucht bei
 Schreiner Römselberger, Webergasse 41. 2273

Kapitalien jeder Größe

sind gegen hypothekarische Sicherheit unter sehr vortheilhaften
 Bedingungen fortwährend auszuliehen. Näh. durch Heinrich
 Langgasser in Mainz. 209
7000 fl. auf erste Hypothek und gute Sicherheit zu leihen
 gesucht, auch **3000 fl.** als zweite Hypothek, aber gute Siche-
 rung mit entsprechendem Nachlaß auf kurze Zeit sofort zu
 leihen gesucht. Näh. bei Jos. Jmand, Neugasse 20. 2172
 Es wird auf ein Haus hier in besserer Gegend ein Darlehen von
10,000 Thaler zu 5 pEt. zur ersten Stelle gesucht. Näh.
 Expedition. 2233
1100 fl. gegen erste Hypothek gesucht. Näh. Exped. 2318
 Eine unmoblierte Wohnung von 4-6 Piecen nebst Zugehör
 wird gesucht. Adressen unter 58 sind in der Expedition zu hinter-
 legen. 1907
 Eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche und sonstigem
 Zugehör in der Rhein-, Wilhelm-, Taunus- oder unteren
 Friedrichstraße wird zu miethen gesucht. Näh. Mühlgasse 1. 2272

Für Schneider.

Ein Arbeiter kann einen Sitzplatz erhalten, sowie Mitgebrauch
 der Maschine. Näheres Expedition. 2235
 Ellenbogengasse 10 eine schöne Mansarde zu verm. 2185
 Emserstraße 2a zwei Treppen hoch sind 1-2 möblierte Zimmer
 billig zu vermietthen. 1840
 Friedrichstraße 12 Mittelbau eine Stiege hoch ein möbliertes
 Zimmer zu vermietthen. 1570
 Friedrichstraße 39 ist eine freundliche Wohnung von drei
 bis vier Zimmern mit allem Zugehör zu vermietthen und kann
 alsbald bezogen werden. 2255
 Geisbergstraße 16b Parterre sind mehrere schön möblierte
 Zimmer zu vermietthen. 2184
 Gainerweg 5 (Landhaus) Parterre sind elegant möblierte
 Zimmer zu vermietthen. 581
 Helenestraße 15 ein Salon und 2 Zimmer möbl. zu verm. 1858
 Hellmündstraße 15 Hinterhaus ist im 2. Stock eine schöne
 abgeschlossene Wohnung auf gleich oder später zu vermietthen.
 Näheres daselbst. 1865
 Kirchgasse 5 ist ein gut möbl. Zimmer zu verm. 1856
 Kirchgasse 12, 4. St., ein Stübchen mit Bett zu verm. 2262

Langgasse 3 sind möblierte Zimmer zu vermieten; auf Verlangen kann eine Küche dazu gegeben werden. 1924

Louisenstraße 2 (nicht an der Wilhelmstraße) ist der vollständig neu hergerichtete 3. Stock von 5 Zimmern und Küche mit 2 großen Mansarden, Keller und Holzstall sogleich zu vermieten. 11794

Louisenstraße 19 ein auch zwei möbl. Zimmer zu verm. 1816

Mauergasse 13 eine Stiege hoch links des Eingangs ist ein freundliches, neu möbliertes Zimmer sofort billig zu verm. 1905

Mauergasse 13 ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2298

Mortzstraße 8 ist ein möbliertes Parterrezimmer und ein Zimmer im Seitenbau zu vermieten. 1667

Nerostraße 21a sind ein Salon und ein bis zwei Schlafzimmer möbliert zu vermieten. 1915

Nöckerstraße 26a ist ein heizbares, für sich abgeschlossenes Zimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten. 2042

Schwalbacherstraße 43a in schöner, gesunder Lage sind geräumige, helle Zimmer der 2. Etage möbliert zu verm. 7044

Schwalbacherstraße 59 im 3. Stock ist ein kleines, hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten. 1105

Taunusstraße 27 sind möblierte Zimmer billig zu verm. 4424

Wellrigstraße 5 Parterre möbl. Zimmer gleich zu verm. 12701

Vom 15. Mai an ist eine herrschaftlich möblierte Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus vier Stuben, Küche und Zugehör, Silber und Wäsche ausgenommen, zu vermieten und kann solche bis zum 15. September abgegeben werden. Näheres Adelheidstraße 16 eine Treppe hoch. 1782

Ein oder zwei schöne unmöblierte Zimmer sind zu vermieten. Näheres Expedition. 2271

Ein Mansardhäuschen mit Bett an ein anständiges Mädchen zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 7 zwei Stiegen rechts. 2119

In einem Landhaus mit Garten sind zwei bis vier elegant möblierte Zimmer zu vermieten; auf Wunsch mit Belöstigung. Näheres Expedition. 1959

Die beiden großen Säle nebst Wohnung im **Hotel Barth** in **Castel** sind sofort unter günstigen Bedingungen an einen tüchtigen Restaurant zu verpachten. Näh. bei L. Bing, Gutenbergplatz 10 in Mainz. 1764

Zwei Schuhmacher finden helle Werkstätte Friedrichstr. 30, Dtz. Dellmundstr. 3, 4 St., findet ein reinl. Arbeiter Schlafst. 900

Schachtstraße 10 können mehrere reinliche Arbeiter sehr schönes Logis erhalten. 1820

Reinliche Arbeiter finden Schlafst. Stiffsstraße 12, Str. 2230

Zwei brave Mädchen finden Logis Nöckerstr. 25, 1 St. h. 2157

Zwei Arbeiter finden Schlafst. Adlerstraße 36 zwei St. h. 2263

Schwalbacherstraße 1 Part. findet ein Arbeiter Schlafst. 2313

Zwei solide Mädchen finden Schlafst. Schachtstraße 12

Zwei Arbeiter finden Logis Schwalbacherstr. 59, 4. Stock. 2313

Ein reinlicher Arbeiter erhält Schlafst. Wellrigstr. 5. 2271

Ein Herr findet Kost und Logis bei einer anständigen Familie. Näheres Expedition. 216

Zwei Mädchen finden Schlafst. Feldstraße 15, 3. Stock. 2298

Zwei brave Näh- oder Bügelmädchen können ein billiges, schönes Zimmer erhalten. Näheres Helenestraße 18. 2256

Für das **National-Denkmal auf dem Niederwalde** durch die Expedition des Rheinischen Kuriers erhalten 10 Tblr., weiter 5 Tblr., woraus wurde von Herrn Appellationsgerichts-Präsidenten Dergenhahn nach erfolgter Erfolge für bestrittene Ausgaben die Summe von 4 Tblr. 20 Sgr. überwiesen, was dankbar bescheinigt **C. S. Scheuer, Schachmeister.**

Gottesdienst in der Synagoge.
Pessachfest Vorabend 7 Uhr, Pessachfest Morgen 8 1/2 Uhr, Pessachfest Morgen Predigt 9 1/2 Uhr, Pessachfest Nachmittag 3 Uhr, Pessachfest Abend 7 Uhr, 55 Min. Festwoche Morgen 6 1/2 Uhr, Festwoche Nachmittag 5 Uhr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1872. 19. April.	6 Uhr Morgens.	9 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tagliche Mittel.
Barometer ^{a)} (Bar. Linien).	585,55	580,43	580,60	582,19
Thermometer (Reaumur).	1,4	16,6	6,4	6,3
Luftspannung (Bar. Lin.).	2,07	2,31	2,32	2,17
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	91,2	46,3	65,9	67,8
Windrichtung n. Windstärke.	N.W.	S.W.	W.	—
Wichtigste Wetterverhältnisse.	schwach.	schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelssicht.	heiter.	th. heiter.	bewölkt.	—
Niederschlag pro □' in par. Millim.	—	—	—	—

^{a)} Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reduziert.

Tages-Kalender.
Die öffentliche Bibliothek ist Montags, Mittwochs und Freitagmorgens von 10-12 und Nachmittags von 2-5 Uhr geöffnet.

Die Bildergalerie ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitagmorgens von 11 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Der zoologische Garten in den Kuranlagen, verlängerte Parkstr., ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.

Das königl. Schloss (Marktplatz) ist jeden Tag zur Beschäftigung der griechischen Kapelle. Zur Beschäftigung täglich geöffnet, Sonntags und an griechischen Festtagen von Morgens 8-10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends, in den Wochentagen von Morgens 8-12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.

Heute Montag den 22. April.
Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Mädchen von G. & H. Bernhardt. Beginn des Sommersemesters.

Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Mädchen von Gräfin Freike. Vormittags 9 Uhr: Beginn des Unterrichts für das Sommersemester.

Kurfaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 und Abends 7 Uhr: Gesangsgesellschaften. Nachmittags: Übungsgesellschaften.

Bürger-Schützen-Corps. Nachmittags 3 Uhr: Übungsgesellschaften.

Lokal-Protestantenverein. Abends 8 Uhr: Monatsversammlung im Lokal des Herrn Chr. Wrook.

Verein der Künstler und Kunstfreunde. Abends 8 1/2 Uhr: Monatsversammlung im Saalbau Schirmer.

Eisenbahn-Fahrten.
Rheinische Eisenbahn. Abgang: 6. — 8. 20* — 10. 5 (nur nach Riedelheim). — 11. 25. — 3. — 5. — 8. 20 (nur bis Riedelheim). — Ankunft: 8 (von Riedelheim). — 11. 15. — 2. 30. — 6. 40. — 1. 15. — 9 (von Riedelheim). — 10. 12.

Taunusbahn. Abgang: 6. 10. — 8. 40. — 9. 48* — 10. 55* — 11. 20. — 4. 30* — 6. 30. — 7. 20* — 8. 55. — 10. 15. — 11. 25. — 1. 15. — 2. 15. — 3. 15. — 4. 15. — 6 (von Mainz). — 8. 15. — 10. 40.

* Schnellzüge.

Frankfurt, 19. April 1872.

Gold-Cours.		Wechsel-Cours.	
Brand. Friedl. d'or	9 fl. 57 1/2 — 58 1/2 kr.	Amsterdam	98 3/4 fl. 1/2 G.
Pfunden (doppelt)	9 " 40 — 42 "	Berlin	104 1/2 G.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 53 — 55 "	Genève	104 1/2 G.
Dufaten	5 " 83 — 85 "	Hamburg	87 1/2 fl.
20 Franc-Stücke	9 " 21 — 21 1/2 "	Leipzig	104 1/2 105 fl.
Sovereigns	11 " 48 — 50 "	London	115 1/2 1/2 fl.
Imperial	9 " 40 — 42 "	Paris	93 1/2 1/2 fl.
5 Francs. Papier	— " — " "	Wien	105 1/2 1/2 fl.
Dollars in Gold	2 " 25 1/2 — 26 1/2 "	Disconto	4 % G.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 8 Uhr entschlief nach langem, schweren Leiden unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Sohn, Bruder und Schwager, der pensionirte Lehrer

Leonhard Weber.

Verwandten, Freunden und Bekannten diese schmerzliche Mittheilung mit der Bitte um stille Theilnahme.
Wiesbaden, den 19. April 1872.

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag den 22. April Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Adelheidstraße No. 25, aus statt. 2311

Preis-Courant für die Frühjahrs-Saison

von
Louis Süß,
24 Tanggasse, im Badhaus zum goldenen Brunnen,
Wiesbaden.

Ueberzieher	von fl.	8. 30.	}	anfangend
Jaquette	" "	8. —		
Säckchen	" "	5. —		
Tuch-Röcke	" "	9. —		
Complete Anzüge	" "	15. —		
Jagd-Joppen	" "	4. —		
Haus-Röcke	" "	1. 45.		
Buxkin-Hosen	" "	4. 30.		
do. Westen	" "	1. 30.		
Schlafröcke	" "	5. —		
Confirmanden-Anzüge	" "	12. —		

bis zu den feinsten Qualitäten.

585

Tapeten - Fabrik - Niederlage, Rouleaux und Wachstuche.

18773

Gaße des Mauritinsplatzes, **Chr. L. Häuser,** Kirchgasse No. 31.

Bordeaux-Weine:

	per Flasche.	pr. Fl. i. Dtd.
Bas Médoc	fl. — 36.	fl. — 33.
St. Julien und St. Laurent	" — 48.	" — 45.
Paulliac und St. Estèphe	" 1. —	" — 56.
Château Margaux	" 1. 12.	" 1. 6.
St. Emillon	" 1. 30.	" 1. 24.
Château Léoville	" 1. 45.	" 1. 36.
Château Larose	" 2. —	" 1. 51.

in 1/2 und 1/3 Oxthosten billiger

Ph. Göbel, Weinhandlung,
Kirchgasse 17.

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden,

Garantie ein Jahr.

Preise fest.
Durch Begutachtungs-Commission
bezirt und geprüft sämtliche
Gegenstände.

kleine Schwalbacherstrasse 2a,

Mündliche und schriftliche Bestel-
lungen werden prompt aus-
geführt.

empfehlen ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel, complete Betten, Spiegel, Teppiche** u. c.

27a Neuer Nonnenhof 27a.

Unterzeichneter empfiehlt sein **Wiener und Münchener Export-Bier**, ebenso das sehr beliebte **Münchener Tafelbier**.
Philipp Ditt. 1986

Die **Weinhandlung von Joseph Kahn**,
Kirchgasse 8, vis-à-vis dem „Neuen Nonnenhof“,
 empfiehlt ihr Lager in **selbstgezogenen Weinen**
 zu folgenden Preisen: 2021

1868er	Pfälzer Weine	à 18	fr.	per 1/2 Btl. ohne Glas.
	Raubenheimer	" 24	"	
	Niersteiner	" 28	"	
	Oppenheimer	" 30	"	
	Rüdesheimer	" 48	"	
D.-Jingelheimer Rothwein		" 24—36	"	

Nachstehende ausländische **Weine**, als:

Marsala	per Flasche fl. 1. 12.
Malaga (alt)	" " " 1. 12.
Madeira	" " " 1. 30.
Muscat-Lünel	" " " 1. 45.
Sherry	" " " 1. 36.
Portwein (alt)	" " " 1. 48.
Tokayer	" " " 2. 24.
Champagner (frz.) p. Fl. fl. 3. " bis	" " " 4. 30.

erlaube mir als **sehr rein und preiswürdig** zu empfehlen.
F. L. Schmitt, Tannusstraße 25. 545

Feinste Gothaer Schinken, abgekocht und roh,

**Hamburger Rauchfleisch,
 Sächsische Rothwurst,
 Gothaer Cervelatwurst**
 empfiehlt im Ganzen und im Ausschchnitt
11692 J. Gottschalk, Ecke der Mühl- und Goldgasse.

Chocolade

in allen Sorten und stets frischer Waare aus der rühmlichst be-
 kannten Fabrik von **Wittekop & Co.** in Braunschweig
 empfiehlt **F. L. Schmitt, Tannusstraße 25. 537**

Soeben eingetroffen:

Neue Holländer Käse

feinster Qualität bei

1949 A. Schirg, Schillerplatz 2.

Süße, saftige Orangen.

Eine Parthie **sehr schöner und billiger Orangen**
 eingetroffen bei

2199 C. W. Schmidt, Bahnhofstraße.

Panier-Mehl

2148 bei Chr. Wolf Jun., Marktstraße 26.

Orangen à 3 kr.

wieder eingetroffen **Neugasse 18. 1981**

Zu vermieten oder zu verkaufen: **Neue comfortable Kranken-**
wagen unter annehmbaren Bedingungen bei

12079 J. P. F. Hastert, Neugasse 1a.

Wirthschafts-Eröffnung.

Ich erlaube mir hiermit die **Eröffnung meiner Wein-**
Wirthschaft, Metzgergasse 3, ergebenst anzuzeigen. Be-
 gleich empfehle ich vorzügliche **weiße und rothe Weine,**
Bordeaux, sowie **Wittagstisch** zu 24 kr.
2124 J. Henzial.

Aechten alten Malaga,

direkt von Ant. Lühr oth in Malaga bezogen, per Flasche 1 fl. 12 kr.
 bei **Chr. Wolf Jun., Marktstraße 26. 540**

Butter-Halle, Metzgergasse No. 18.

Täglich **Sendung feinschmeckender, süßer, besonders fetthaltiger**
Butter. Der Preis, wie bekannt, stets bedeutend unter **Wittagstisch**
 Marktpreis. **2227**

A. Brunnenwasser, Webergasse 32 a,

empfiehlt sein (Bergmann'sches)

Thee-Lager.



Niederlage

bei

A. Schirg,

Schillerplatz 2.

Delfarben und Fußbodenlack

in allen Nuancen, zum Anstrich fertig, empfiehlt
Ed. Weygandt, Kirchgasse 8,
1169 vis-à-vis dem „Neuen Nonnenhof“.

Fussbodenlack

in beliebiger Färbung, sofort trocknend, sowie alle übrigen zum
 Anstreichen der Fußböden dienenden Artikel bei
13656 Ed. Schellenberg, Neugasse 2a.

Gemüse, Blumen, Feld- und Grassamen

in großer Auswahl und vorzüglichster Qualität empfiehlt
A. Wahler,

13461 Samenhandlung, Metzgergasse 12.

Wein Lager in

Spiegeln,
 Trumeaux,
 Fenstergallerien,
 Photographierahmen,
 Gold- und Polturleisten,
 Spiegel- und Tafelglas,
 Einrahmung von Bildern

empfiehlt zu den **bekanntesten billigsten Preisen**
18127 A. Bauer, Berggolber, Metzgergasse 14.

Eine durchaus geübte **Kleidermacherin**, die mehrere Jahre in
 Paris als **Zuschneiderin** thätig war und im Besitze der neuesten
 Modelle und Journale ist, empfiehlt sich den Herrschaften; auch
 sucht dieselbe eine **Arbeiterin.** Näheres **Tannusstraße No. 49**
 zwei Treppen hoch. **2111**

Nichtblühende Frühkartoffeln zu haben **Kerofstraße 21. 2146**

En gros.

En détail.

Geschäfts-Eröffnung.

Mit dem heutigen Tage eröffne am hiesigen Platze

Neue Colonnade No. 1

den **Détail-Verkauf** in

Band- und Modewaaren

und empfehle nachstehende Artikel zu billigen, festen Preisen:

Für Modes:

Bänder aller Art,
Sammet und Seidenstoffe,
Tulle,
Blonden,
Gazes,
Crêpes,
Grenadines,
Nouveautés.

Für Confection:

Guipüres,
Fransen,
Gallons,
Plaques,
Ornaments,
Guipüres coul. in Wolle,
" " " Leinen,
Velours.

1889

Grösstes Lager

der **ersten Pariser Nouveautés** in:

Damen-Cravatten, Chatelaines, Foulards,
Fichûs, Ceintures, Schleiern etc.

Paris:

9 rue de Clery 9.

S. Jacoby,

1 Neue Colonnade 1.

Frankfurt a.M.:

25 Neue Kräme 25.

Grosses Gardinen-Lager

in Mull, Mull mit Tüll, Borduren, Schweizer- und englischem Tüll in allen Breiten und besten Qualitäten trotz des bedeutenden Aufschlags zu den alten Preisen bei

H. W. Erkel,
Webergasse 4.

319

Fabrik-Niederlage von Gardinen

jeglicher Art und Breite.

Feste Fabrikpreise!

G. W. Winter,
5 Webergasse 5.

11758

Theodor Arns,

Schützenhofstraße No. 1, neben der Post,
empfiehlt ein großes Lager

feinster Parfümerien:

- Feinste Glycerin-Seife das Duzd. 54 kr. und 1 fl. 12 kr.
- „ Honigseife das Duzend 36 kr.
- „ Mandelseife das Duzend 36 kr., 1 fl. 12 kr. bis 1 fl. 30 kr.
- „ Bismarckseife das Duzend 1 fl. 12 kr.
- „ Rosenseife das Duzend 36 kr.
- „ Veilchenseife das Duzend 36 kr.
- „ Orangenseife das Duzend 36 kr.
- „ Bundesfeldherrnseife das Duzend 1 fl. 12 kr.
- „ Germania-seife das Duzend 1 fl. 30 kr.

Savon Paris das Duzd. 1 fl. 12 kr. und 1 fl. 30 kr.
Sämmtliche Sorten werden zu Duzendpreisen bis $\frac{1}{4}$ Duzend abgegeben.

Eau de Cologne das Flacon zu 6, 9, 12, 15, 18 bis 36 kr.

Feinste Kräuterseife per Stück 18—30 kr.

Beerseife per Stück 9 kr.

Schwimmseife das Duzend 42 kr.

Feinste Odeurs das Flacon 12—18 kr.

Haaröle das Flacon 3—36 kr.

Seifenpaste das Stück 9 kr.

Rindermarkpommade per Topf 12—27 kr.

Diamantpommade per Topf 27 kr.

Elegante Cartonnagen, enthaltend 12 Flacon
div. Odeurs, zu 36 und 54 kr.

Feinste Cosmétique 6, 12 und 18 kr.

1367

Antauf gebrauchter Flaschen zu den höchsten Preisen bei
J. P. F. Hastert, Reugasse 1a.

536

Für Confirmanden empfehle

Weissen Mull zu Kleidern, fertige Blousen, Unterröcke, gestickte Taschentücher, Manschetten- und Kravatten-Garnituren von den geringsten bis zu den hochfeinsten Sorten ebenso empfehle Glace-Handschuhe in frischer, solider Waare Halsbinden u. s. w.

504

F. Lehmann, Goldwaase, Ecke des Grabens.

Ausgesezte Band-Häubchen

1806

bei **G. W. Winter,** 5 Webergasse 4.

Eine Auswahl garnirter Capot- und runder Hüte, ebenso Kinderhüte, fertig garnirt, in allen Farben empfiehlt
1010 **Doris Brandt,** Webergasse 32a, 1. Stock.

Unterzeichneter empfiehlt alle Sorten Gypsfiguren, sowie im Repariren derselben.

10945

Joseph Caspari, fl. Schwalbacherstraße 4.

Kammerjäger Mandt

wohnt Boulevardplatz 7 im Neubau. Derselbe empfiehlt sich im Vertilgen allen Ungeziefer.

Drehspäne von Schmiedeseisen werden angekauft.

52

Gasbureau, Friedrichstraße 41.

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer Federreinigungsmaschine in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Reinigen der Bettzeuge zu billigsten Preisen. Näheres Langgasse 23 bei Frau Bank und Platterstraße 1 bei Frau L. Löffler.

Militär- und Glace-Handschuhe werden schön gemessen und gefärbt obere Webergasse 41.

Ein sehr guter Schnepffarn zu verk. Steingasse 9.

Zwei gebrauchte Kochherde zu verkaufen große Burgstraße 3.

Polster-Möbel, als vollständige Garnituren, verschiedene Kanapés, Schlafdivan, Sofa, Chaise longue etc., preiswürdig zu verkaufen bei

12200

W. Sternberger, Tapezierer, Marktplatz 3.

Alle Sorten Flaschen werden angekauft Heroldstraße 14.

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern, 14 Kirchhofsgasse 14.

Moritzstraße 7 ist trockenes, feingemachtes Fichtenholz in jedem Quantum, sowie auch in halben und viertel Klafter zu beziehen.

A. Homberger, 53

Frau Martini, Mauergasse 17, kauft Knochen, Lumpen, Glas, Tapeten, Eisen, Flaschen, Krüge, Zinn, Blei, Kupfer, Messing, Gold und Silber, sowie altes Papier zu den höchsten Preisen.

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern, Gold und Silber, durch Mannheimer, Faulbrunnenstraße 10 eine St. hoch.

Kontenstraße 35 sind zu verkaufen vier fast neue Strohkübel, eine Schüsselbant und ein Küchenstuhl.

Geräucherte Schinken per Pfd. 30 kr., in Partien billig zu haben bei Seewald, Oberwebergasse 48.

Spreu ist zu verkaufen Röderstraße 19.

Gebrauchte Koffer sind zu verkaufen Langgasse 38.

Zu verkaufen ein noch ganz gut erhaltenes Pianino, Stuttgarter Fabrikat. Näh. Exped.

Wolle und Baumwolle wird abgeklummt Bleichstraße 7.

Mohr u. Strohkübel geflochten Wendenmaasse 4.

Ein Acker neben der Gasfabrik ist als Lagerplatz jahrelang zu vermieten. Näheres Expedition.

Woolphstraße 1 sind Frühkartoffeln zu verkaufen.

Friedrichstraße 7 ist Spreu zu haben.

Loc
Rout
Lamm
über
Bereit
geföhrt
R
Durch
den
W
Meine
panie
über
macht
106
Me
109
W
Bon
152
Der
an Wa
für in
Wäg 6
814
Unte
Dere
Für die
mir u
mauche
732
Mei
mein G
habe u
731
Ein
Kücher
Konjo
eine
spich
729
L
m
um 6
ding
A
ant
No. 1
K
208

Local-Protestantenverein.

Montag den 22. April Abends 8 1/2 Uhr Monats-Sammlung im Locale des Herrn Chr. Moos. Vorüber das „Verhältnis der Kirche zur Schule“, wozu wir Vereinsmitglieder hiermit einladen. Nichtmitglieder können geführt werden.
Der Vorstand. 444

Kaufmännischer Verein.

Durch unser Stellenvermittlungs-Bureau sind verschiedene Stellen zu besetzen.
Der Vorstand. 516

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich von heute an in meinem Hause Antonienstraße 8. Auch können Bestellungen bei meinem Vater Alexander Meier, Kaminsegermeister, Kirchgasse 13, gemacht werden.
Carl Meier, Dachdeckermeister. 106

Meine Wohnung befindet sich jetzt Goldgasse 11.
Aug. Mahr, Eisenbein-Graveur. 109

Wohnungs-Veränderung.

Von jetzt an wohne ich Hirschgraben 4.
Th. Hess, Möbeltransporteur. 152

Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich in Ausführung von Gas- und Wasserleitungen, sowie Spenglerarbeiten aller Art. Reparaturen aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten werden pünktlich und billig besorgt.
Heinrich Weiss, Langgasse 38, Hinterhaus. 814

Geschäfts-Eröffnung.

Unterzeichnete haben unter Heutigem einen Damen- und Herren-Frisir-Salon eröffnet und bitten das geehrte Publikum höflichst um geneigten Zuspruch. Zugleich empfehlen wir unser reichhaltiges Lager in fertigen Haararbeiten nach der neuesten Mode.
Gebrüder Lehn, vorm. Henry Lehn, Häfnergasse 4. 732

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich unter Heutigem mein Geschäft aus der Saalergasse 18 in die Häfnergasse 4 verlegt habe und bitte um ferneres Wohlwollen.
Henry Lehn, jetzt Gebrüder Lehn. 731

Möbel-Verkauf:

Ein- und zweithürige Kleiderschränke, ein- und zweithürige Bücherschränke mit Glasaufsätzen, vierschubladige Kommoden, Konsole, Nachttische, Nähtische, Strohsühle, Bettstellen mit und ohne Sprungrahmen, Seegrasmatrizen, Bettzeuge, weiße Bügel- und s. w.
Ferdinand Müller, Hofstätte 30. 1879

Leçons de grammaire, de conversation et de littérature française,

données par une jeune Dame parisienne, d'une instruction distinguée. S'adresser: bureau de l'expédition de cette feuille.

A vendre pour cause de départ: 5 lambrequins, 3 en drap rouge et 2 en drap vert, Louisenstrasse No. 1. 1871

An- und Verkauf von Kleidern, Möbel, Bettzeug bei Ferdinand Müller, Hofstätte 30. 2088

Adreßbuch der Stadt Wiesbaden.

Zur Subscription auf den Ende Juni, wo möglich schon Mitte Juni l. J. erscheinenden dreizehnten Jahrgang des Adreßbuches der Stadt Wiesbaden erlaube ich mir ergebenst einzuladen, resp. um baldgefällige Rücksendung der meinem befalligen Circulare beigefügten Bestellzettel zu ersuchen.

Preis per Exemplar: 28 Sgr. = 1 fl. 38 kr. Gebundene Exemplare, welche jedoch besonders zu bestellen sind, kosten 4 Sgr. = 14 kr. mehr. Späterer Laden- und Verkaufspreis 1 Thlr. 2 Sgr. = 1 fl. 52 kr.

Subscriptionen liegen auf dem Rathhause, Zimmer Nr. 19, und in meiner Wohnung, Wellrißstraße 17 a, 3. Stock, offen. In Circulation befindet sich keine Liste.

Geschäfts-Annoncen aller Art finden in einem Anhang des Adreßbuches Aufnahme. Die Inseratgebühren betragen für die ganze Seite im Formate des Adreßbuches 2 Thaler 5 Sgr. = 3 fl. 48 kr., für die halbe Seite 1 Thlr. 10 Sgr. = 2 fl. 20 kr. und für eine dritte Seite 1 Thaler = 1 fl. 45 kr. Ich bitte um möglichst baldige Zusendung der Annoncen, deren Reihenfolge in dem Buche von dem früheren oder späteren Eingange abhängt.

Berichtigungen des Adreßbuches werden ebenfalls baldigst erbeten.
Wiesbaden, im April 1872.

562 Wilh. Joost, Bürgermeistereigehilfe.

Casinobau.

Den Herren Architekten zur Nachricht, daß der Termin zur Einreichung der Concurrenz-Pläne auf den 16. Mai d. J. erstreckt worden ist. 64

Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermietten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.
Carl Wolf, Rheinstraße 17 a. 277

Zur gefälligen Beachtung.

Herrn- und Knaben-Anzüge werden elegant zu den billigsten Preisen neu angefertigt, sowie getragene aufgearbeitet, modernisirt und gereinigt.
F. Knoop, Karlstraße 16 im Hinterhaus. 779

Lager von Metall-Särgen

Ein Grufen und zum Transportiren vorrätig
Oberwebergasse 34. 1556

Sargmagazin Ellenbogengasse 6.

Billig zu verkaufen auf Abbruch: Eine Schieferbedachung und ein Taubenhans auf eiserner Säule. Näh. Bierstadterstraße 9. 2182

Zu verkaufen

neue Wagen (Landauer, auch gebrauchte Glaswagen) und ein Coupé Friedrichstraße 28. 2078

Ein noch wenig gebrauchter Landauer und ein sechs Jahre alter, zugesteker, brauner Wallach zu verkaufen. Näheres bei Georg Fischer, Gartenfeld 1. 44

Zwei frühweilende Ziegen zu verkaufen, Emserstr. 27b. 2181

Avis für Damen.

Schützenhofstraße No. 1, neben der Post. Grosser Ausverkauf von Kurzwaaren von Theodor Arns,

bestehend in **Gummi-Waaren**, als: Kautschuck-Rämme, Hosenträger, Strumpfbänder, Seife, Haaröl, Cosmétique, Odeure, Kordeln, Bänder, Ritz, Zwirne, Schuhlihen, Befatzbänder, leinene und baumwollene Bänder zc. — Untenstehend ausführlicher Preis-Courant mit dem Vermerken, daß Niemand im Stande ist, damit zu concurriren.

Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen.

- | | |
|--|---|
| <p>Rechte Karlsbader Stecknadeln, Brief à 400 Stück 7—18 fr.
 Necht engl. Nähadeln 100 Stück sort. 6 fr.
 do. prima Qualität mit langen und runden Drehen, 100 Stück sortirt 9 fr.
 Goldöhren mit langen und runden Drehen, 100 Stück, sort. 15 fr.
 Modisten-Nadeln, 100 Stück, sortirt 18 fr.
 Stopf- und Zugnadeln, 6 Stück 1 fr.
 Stricknadeln aus reinem Stahl, das Spiel (5 Stück) 1 fr.
 do. für Wolle 2 fr.
 Haarnadeln fein lackirt, 3 Pakete 4 fr.
 Engl. Stahl-nadeln, 100 Stück sortirt 4 fr.
 Schwarze sogenannte Trauernadeln, 100 Stück sortirt 4 fr.
 Schawl-nadeln das Duzend 1, 2 und 3 fr.
 Glatte und geschliffene Haarnadeln das Duz. 3, 6, 9 und 18 fr.
 Neusilberne Fingerhüte das Stück 1 fr.
 Fingerhüte in Stahl 2 fr.
 Haken und Augen, schwarz, 100 Paar 3 fr.
 Kartensaden, groß Format, das Duzend 7 fr.
 Engl. Maschinenfaden (Spools), à 80 Yards, das Duz. 30 fr.
 do. in 500 Yards, das Stück 10 und 12 fr.
 Elfkäffer Nähknäuel, ohne Holz, das Duzend sort. 20 fr.
 Leinene Knäuel das Duzend 30 fr.
 Zeichengarn auf Strängelchen das Duzend 2 fr.
 Zeichengarn, 25 Stück sortirte Knäuel in Kästchen mit Alph. 9 fr.
 Ein Loth prima Nähseide 36 fr.
 do. coul., sortirt 45 fr.
 Leinene Hemdenknöpfe das Duzend 2—6 fr.
 Perlmutter-Hemdenknöpfe das Duzend 3—9 fr.
 Porzellan-Hemdenknöpfe das Gros (144 Stück) 4 fr.
 Schuhriemen das Duzend 3, 4, 6 und 9 fr.
 do. ganz feine runde, das Duzend 4, 6 und 9 fr.
 do. seidene, das Duzend 18—24 fr.
 Corsettenriemen in Leinen das Duzend 6, 9 und 12 fr.
 do. in Wolle das Duzend 18—24 fr.</p> | <p>Runde Kleiderschnur, à Stück (24 Ellen) 9 fr.
 do. in prima Qualität, das Stück 9 fr.
 Alpaca-Ritzen in reiner Wolle, das Stück (15 Ellen) zu 12, 18—24 fr.
 Strumpfbänder das Paar 3, 6, 9 und 12 fr.
 Gummi-Hosenträger das Paar 12, 15, 18, 24, 30 fr. bis 1 fl.
 Kleiderhalter das Stück 6 fr.
 do. mit Quasten und Doppelschnur, das Stück 12 fr.
 Kautschuck-Rinderlämme das Stück 3, 6, 9, 12, 15, 18—24 fr.
 do. Frisir-Rämme das Stück 6 und 9 fr.
 do. Staub-Rämme das Stück 6, 9, 12, 15 und 18 fr.
 Schwarze, weiße und graue Zwirne, ein achtel Pfund von 9—18 fr.
 Rechter Marschall-Zwirn in allen Nummern zu billigen Preisen.
 Strickgarn per Strang 2 fr.
 Stopf- oder Plattgarn per Knäuel 6 fr.
 Baumwoll. Bänder das Stück von 1 fr. an.
 Durchzieh-Ritzen das Stück von 1 fr. an.
 Perren-Einsatzbänder in allen Sorten zu ganz billigen Preisen.
 Lava-Knöpfe zu Damenbefatz das Duzend von 6—18 fr.
 Sammetknöpfe das Duzend 8—18 fr.
 Feinste Glasknöpfe zu Sommerbefatz das Duzend von 12 fr. an.
 Baumwollene Neze das Stück 3 und 6 fr.
 Seidene Neze das Stück 15, 18—24 fr.
 Mechanik für Corsetten das Stück 6, 9, 12—18 fr.
 Schlipse, Cravatten, Schleißen und Knoten von 7 fr. an.
 Sammetband in allen Breiten zu ganz billigen Preisen.
 Agraffen, Agrement, wollene und seidene Kransen in allen Breiten.
 Elegante Moiré-Schürzen das Stück von 30 fr. bis 1 fl. 45 fr. in allen möglichen Dessins.
 Leinene Soden, glatt und geringelt, das Paar 30 und 36 fr.
 Garnituren das Paar 12, 15 und 18 fr.
 Leinene Perrentragen das Duzend 2 fl. bis 2 fl. 30 fr.
 Leinene Damentragen das Stück 21, 24 und 30 fr.
 Manschetten das Paar 18—42 fr.
 Elegante weiße Damenröcke das Stück 2 fl. bis 3 fl. 30 fr.</p> |
|--|---|

Ueberhaupt befinden sich noch viele Artikel auf Lager, welche anzugeben der Raum nicht gestattet und liegt es im Interesse der geehrten Käufer, das Lager gefälligst selbst in Augenschein zu nehmen und sich von der gediegenen Auswahl und großen Billigkeit zu überzeugen. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Aufträge nach außerhalb werden gegen Einsendung des Betrages oder Postnachnahme prompt ausgeführt.

NB. Der Verkauf dauert nur bis Ende d. Mts. und werden die geehrten Herrschaften höflichst ersucht, ihre Einkäufe recht bald machen zu wollen.

Einem geneigten Zuspruch entgegengehend, zeichnet

Theodor Arns, Schützenhofstraße 1, neben der Post.

Hochachtungsvoll

Theodor Arns, Schützenhofstraße 1, neben der Post.

Hochachtungsvoll

Theodor Arns, Schützenhofstraße 1, neben der Post.

Hochachtungsvoll

Rührer Ofen-, Schmiede-, Ziegel- & Stück-Kohlen

direkt aus dem Schiffe zu beziehen bei
J. K. Lembach in Viebrich.

Rührer Ofenkohlen

bester Qualität und frisch aus den Gruben empfiehlt in Waggons, wie auch in jedem beliebigen Quantum
Emil Willms, Marktstraße 18.

Ruhrkohlen,

rot, sowie Schmiedegries erster Qualität empfiehlt
August Koch, Dohheimerstraße 10.

Ruhrkohlen, 1. Qualität, sind in Waggons, sowie in Maltern in Stückreicher fortwährend frisch zu beziehen bei
P. Blum, Metzgergasse 25. 535

Ruhrkohlen

Qualität sind in ganzen Waggons, wie in jedem Quantum zu beziehen; ebenso kiefernes und buchenes Scheitholz.
Fr. Bourbonnus, Emserstraße 13a.

Ruhrkohlen

bester Qualität, frische und stückreiche Waare, sind direkt vom Schiffe zu beziehen bei

Heinr. Heyman, Mühlgasse 2.
Der Ausladeplatz ist an der sog. Ohfenbach in Viebrich.

Rührer Ofen- und Schmiede-Kohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiffe zu beziehen. Ausladeplatz an der sogenannten Ohfenbach in Viebrich.

Jean Grünwald,
Adlerstraße 15 und Nerostraße 27,
Holz- und Kohlenhandlung.

Die Mosbach-Viebricher

Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft

beschäftigt sich für geruchlose Entleerung von Abtrittsgruben zu folgenden bedeutend herabgesetzten Preisen: 438

1 Faß zu 36 kr., 2 Faß à 24 kr.
3 " à 18 " 4 u. 5 " à 12 "
6 und mehr Faß à 10 kr.

Aufträge werden schnellstens erledigt. Anmeldungen werden von Herrn **J. H. Daum**, Helenenstraße 16, entgegengenommen.

schreibende **Frühlartoffeln** zum Sezen zu verkaufen
Nerostraße 27. 2202

Nerostraße 12 sind ächte **Frühlartoffeln** und gute gelbe **Frühlartoffeln** zu haben. 2162

meiner Aufgabe meines Ladengeschäfts verlaufe ich zwei solide **Glasschränke**. Näh. Langgasse 4.

F. A. Pfeiffer.

ein vollständiges **Bett** mit Matratze und Sprungmatte ist zu verkaufen. Näheres Röderstraße 30. 2137

ein **Haus** Kapellenstraße 25 nebst Hinterhaus und Garten zu verkaufen. Näheres im Hause daselbst. 2061

ein **gutes Bauplatz** im neuen Vorquartier zu verkaufen. Näheres Expedition. 561

zu verkaufen ein schönes und sehr rentables **Landhaus**. Näheres Dohheimerstraße 29a. 532

Mehrere Bauplätze

in schöner Lage zusammen oder auch teilweise zu verkaufen. Näheres durch Jos. Zmand, Neugasse 20. 1065

Haus-Verkauf.

Ein **Haus** in guter Lage, mit sehr großem Hofraum und Garten, Eingang von zwei Straßen aus, zu mancherlei, namentlich größerem Geschäftsbetrieb wohl geeignet, ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 2198

Haus-Verkauf.

Ein neuerbautes dreistöckiges **Bohnhaus** nebst einem zweistöckigen Hinterhaus und entsprechendem Hofraum, gelegen in einer der schönsten Straßen der neueren Stadt, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 551



Ein rentables **Haus** in der Nähe der Trinkhalle mit Hofraum, Blumen- und Gemüsegarten ist aus freier Hand für 12,000 Thlr. zu verkaufen. Näh. Exped. 782

Alle Arten Weiszeugnäheren und Kleider werden angenommen und schnell und billig besorgt. 862
Frau Emba, Metzgergasse 36.

Ein gut erhaltenes **Tafellavier** zu verkaufen Friedrichstraße 42 Parterre. 13781

Häfnergasse 8 ist eine noch in gutem Zustande sich befindliche **Nähmaschine** (System Howe) zu verkaufen. 1510

Dampfsähe und **Rosenstäbe** liefert billigst
110 **W. Gall**, Dohheimerstraße 29a.

Zwei gut erhaltene eiserne **Wasserabläufer** sind zu verkaufen. N. Exp. 13965

Emserstraße 31 ist eine **Hobelbank** zu verkaufen. 813

Ein elegantes **Rinderwägelchen** ist billig zu verkaufen Friedrichstraße 31 zweiter Stod. 2039

Gesellschafterin gesucht.

Ein ganz allein stehender Wittwer sucht eine Gesellschafterin, am liebsten eine kinderlose Wittwe, von angenehmem Aeußern und gutem, sanftem Charakter, verbunden mit heiterem Geiste. Angenehme und sichere Stellung garantiert. Aufenthalt im Winter in einer süddeutschen Residenz, im Sommer auf einem Landgute im bayerischen Gebirge. Reflectirende sind, unter Versicherung der strengsten Diskretion, gebeten Photographie nebst brieflicher Mittheilung an die Annoncen-Expedition von **Saasenstein & Vogler in Frankfurt a. M.** unter B. Z. 558 zur Beförderung gelangen zu lassen. 572

Ein gußeiserner **Kochherd** neuester Construction, fast neu, wegzugshalber billig zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt **E. Leyendecker & Cie.** 2159

Damenkleider werden geschmackvoll, schnell und billig angefertigt Saalgasse 16 eine Treppe hoch. 2136

Ein **Füllosen** zu verl. in der Schlosserei Nerostr. 16. 2216

Zwei **Stod Treppen**, vier Fuß breit, sind billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 2223

Ein transport. eiserner **Kochherd**, mittlerer Größe, noch gut im Stande, ist wegen Umzug billig zu verkaufen Taunusstraße 8 im Hinterhause Parterre. 1921

Tischdecken & Fussteppiche

jeder Art, Haus- u. Treppenläufer, Bett- u. Sopha-Vorlagen, Bettculten etc. werden unter Garantie gewaschen und von Flecken gereinigt.

Rücklieferung innerhalb sechs Tagen.

Möbelstoffe,

als: Plüsch, Damast, Rips etc., Gardinen, Fransen, Kordeln, Gimpel, Halter etc. werden unter Garantie echter Farben in ganz kurzer Zeit gefärbt. — Reelle Preise. — Sorgfältigste Ausführung.

Ph. H. Hofmann'sche Hof-Kunst-Färberei
und chemische Wasch-Anstalt,
Michelsberg 7.

1960

Stroh-Hüte

für Herrn und Damen in allen Qualitäten vorrätig,
Gartenhüte von 4 kr. anfangend, 477

Putz-Artikel,

fertige Damen-Hüte

in größter Auswahl empfiehlt billigt

P. Peaucellier, Marktstraße 11.

Empfehlung.

Herrnkleider werden gründlich gereinigt, sowie alle in mein Fach einschlagende Arbeiten reell und pünktlich besorgt.

Ph. Steuernagel, Schneidermeister,
Häfnergasse 9.

11197

Eine Parthie Stroh Hüte

das Stück zu 18 kr. bei **Chr. Maurer, Langgasse 2.** 349

Geschäfts-Verlegung u. Empfehlung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum diene zur Nachricht, daß ich mein seitheriges **Agentur- und Commissions-Geschäft** mit einem **Stellen-Nachweise-Bureau** verbunden und dasselbe **Mühlgasse 5** bei Herrn Hof-Mechaniker **Schäfer** verlegt habe. Ich bitte das mir seither geschenkte Vertrauen auch dorthin folgen zu lassen. 2093

Wiesbaden, 18. April 1872. **K. Kraus, Agent.**

A V I S.

Gebrüder Lehn's ausschließlich alleiniges System der **Haarbearbeitungskunst.**

Durch langjährige Erfahrung in den größten Städten Deutschlands und Americas ist es uns gelungen, sämtliche Haarbebeiten billig, naturgetreu und unter Garantie in kurzer Zeit herzustellen und bitten wir ein geehrtes Publikum um geneigten Zuspruch. 2151

Gebrüder Lehn, Häfnergasse 4.

Fertige Rahmen

für Photographien, Kränze, Hausfegen u. c., Golds, Politur- und Antiquarleisten, sowie das Einrahmen der Bilder u. c. empfiehlt billigt **C. Schellenberg, Goldgasse 4.** 1522

Halbfeisch per Pfd. 14 fr. bei **Nikola, Steingasse 23.** 2194

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Wegen Feiertage bleibt mein Laden von heute Montag Abend 6^{3/4} Uhr bis Mittwoch 8 Uhr geschlossen.

S. Rosenthal,
Lederhandlung.

2167

Nächsten Dienstag den 23. und Mittwoch den 24. April bleibt mein Geschäft geschlossen.

S. Marxheimer,
Lederhandlung.

2010

Massianische Lesebücher,

1te Lesebuch (Fibel) und 2te Abtheilung vorrätig.
Papierhandlung von P. Hahn,
Langgasse 5.

Photographische Anzeiger.

Verehrliches Publikum wird hierdurch benachrichtigt, daß ich dieser Tage bei gutem Wetter einige Grabmäler auf hiesigen Friedhöfen zu photographiren habe; darauf Respektirende wollen sich deshalb rechtzeitig an mich wenden, indem ich durch die Gelegenheit Preisermäßigung eintreten lasse.

2091

H. Glaeser, Photograph, Lannusstraße 11.

Visiten-Karten

per 100 Stück

a la minute 15 Sgr.,
in Lithographie 1 Thlr.

empfehl't die
1894

Papier- und Bureau-Utensilien-Handlung
C. Koch, Hoflieferant.

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstübe

Briefpapiere mit Namen und Firma, **Couverten,** **Mappe** und **Concept-Papiere,** sowie sonstige Schreibmaterialien,

empfehl't

Gronthaler Wasser, Cigarren
Carl Jäger, Langgasse 16. 38

Specialität

in **Teppichen & Möbelstoffen**

von **C. Gerhard aus Frankfurt a. M.,**

zur Zeit mit Lager nur einige Tage in

Wiesbaden.

Laden: **Pariser Hof, Spiegelgasse.**

Grosse Auswahl, Fabrikpreise

NB. Solide Kunden erhalten bei größerer Abnahme einen **mehrmonatlichen Credit.** 2044

Zur Nachricht!

Die geehrten Eltern, welche ihre Töchter einem gründlichen **Näh-Unterricht,** verbunden mit französischer Conversation beizubringen wollen lassen, mögen sich gefälligst melden bei

Frau Brauneck, Mauritiusplatz 1, 3. 1047